

Meistergründungsprämie 2. Stufe

Investitionsbank Schleswig-Holstein
5525 - Arbeit - Bildung - Soziales
24091 Kiel

Hinweis:

Der Antrag muss vollständig mit den Anlagen und im Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift bei der IB.SH eingereicht werden!

Antrag auf Gewährung der Meistergründungsprämie (Arbeitsplatz- bzw. Ausbildungsplatzförderung)

Hinweise zur Formularenutzung:

Viele Internet-Browser verfügen über eine eigene Lesefunktion für PDF-Dateien (z. B. Microsoft Edge). Browsergestützte PDF-Reader sind oftmals in der Funktionalität stark eingeschränkt und können zudem wichtige Funktionen blockieren.

Daher ist es erforderlich, die ausfüllbaren PDF-Dokumente der Investitionsbank Schleswig-Holstein

- auf der Festplatte zu speichern und
- zur Bearbeitung den kostenlosen Adobe Reader zu nutzen.

Eine Nutzung der Dokumente auf mobilen Endgeräten ist wegen eingeschränkter Funktionalitäten nicht vorgesehen.

Um den Anwendungskomfort im Adobe Reader zu optimieren, können Sie in den Einstellungen unter „Formulare“ eine Markierungsfarbe für die Bildschirmansicht der Formularfelder einstellen.

Setzen Sie hierzu unter dem Menüpunkt „Markierungsfarbe“ einen Haken bei „Randfarbe für Felder bei Mauskontakt anzeigen“ und wählen Sie eine Markierungsfarbe für Felder und erforderliche Felder aus.

Angaben Antragsteller/in - Betrieb (subventionserhebliche Angaben)

| | | |
|-------------------|--|--|
| Firmenbezeichnung | | |
| Straße/Hausnummer | | |
| Postleitzahl/Ort | | |
| Telefon | | |
| E-Mail-Adresse | | |
| IBAN | | |

| | |
|---|--|
| Datum der Gewerbeanmeldung | |
| Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit <small>(lt. Gewerbeanmeldung)</small> | |

| Ansprechpartner/in – Geschäftsführer/in (subventionserhebliche Angaben) | |
|---|--|
| Name | |
| Straße/Hausnummer | |
| Postleitzahl/Ort | |
| Telefon | |
| E-Mail-Adresse | |

| | |
|--|--|
| Ich habe die Basisförderung der Meistergründungsprämie (7.500 EUR) erhalten: | |
| <input type="checkbox"/> ja | |
| <input type="checkbox"/> nein | In diesem Fall ist eine Förderung ausgeschlossen |

| | |
|--|--|
| Die Meistergründungsprämie habe ich unter folgender Projektnummer gewährt bekommen | |
| IBSH/MGP1/P/ | |

| | | | |
|---|----------|--|-----------------------------|
| Folgende Arbeitsplätze bzw. Ausbildungsplätze sind seit Beginn meiner Selbstständigkeit in den letzten drei Jahren neu geschaffen und für mindestens 12 Monate besetzt worden: (Bitte einen Arbeitsvertrag oder einen Ausbildungsvertrag beifügen.) | | | |
| | Vollzeit | Teilzeit (mind. 50 % einer Vollzeitstelle) | Geringfügig Beschäftigte |
| Anzahl der Arbeitsplätze | | | |
| Anzahl der Ausbildungsplätze | | | |

| Erklärungen zu Beihilfen (subventionserhebliche Angaben) | |
|---|--|
| Die Antragstellerin/der Antragsteller und ggf. mit ihr/ihm verbundene Unternehmen hat weitere De-minimis-Beihilfen beantragt bzw. im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren De-minimis-Beihilfen erhalten. | |
| <input type="checkbox"/> ja | Das Formular „Erklärung über bereits erhaltene bzw. beantragte De-minimis-Beihilfen ist als Anlage beizufügen (siehe Anlage 1) |
| <input type="checkbox"/> nein | |
| Die Antragstellerin/der Antragsteller und ggf. mit ihr/ihm verbundene Unternehmen hat für dieselben beihilfefähigen Kosten bzw. für dieselbe Risikofinanzierungsmaßnahme, für die bei der IB.SH eine De-minimis-Beihilfe beantragt wird, weitere staatliche Beihilfen beantragt oder erhalten. | |
| <input type="checkbox"/> ja | Das Formular „Erklärung über bereits erhaltene bzw. beantragte staatliche Beihilfen ist als Anlage beizufügen (siehe Anlage 2) |
| <input type="checkbox"/> nein | |

| Erklärungen zum Antrag (subventionserhebliche Angaben) | |
|---|---|
| Ich erkläre, dass | |
| <input type="checkbox"/> | mir die Richtlinie über die Förderung von Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeistern bei der Neugründung, Übernahme und tätigen Beteiligung eines Handwerksbetriebs in Schleswig-Holstein (Meistergründungsprämie) in der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Fassung bekannt ist und beachtet wird. |
| <input type="checkbox"/> | ich darüber Kenntnis habe, dass die Angaben - in diesem Antrag einschließlich aller Nachreichungen - im Verwendungsnachweis; sowie - die sonstigen Angaben, Sachverhalte oder Tatsachen, von denen die Bewilligung, die Gewährung oder Weitergewährung, der Widerruf der Bewilligung und die Rückforderung oder Belassung der Zuwendung abhängen, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) und des Subventionsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist; die subventionserheblichen Angaben sind in diesem Antragsformular gekennzeichnet. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können. |
| <input type="checkbox"/> | mein Betrieb noch besteht und nicht außerhalb Schleswig-Holsteins verlagert wurde. |
| <input type="checkbox"/> | mir bekannt ist, dass insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist. |
| <input type="checkbox"/> | ich damit einverstanden bin, dass die von mir gemachten Angaben zum Zwecke der Durchführung, der Bewertung und der Evaluation genutzt werden. |
| <input type="checkbox"/> | ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben bestätige und erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden. |
| <input type="checkbox"/> | ich die IB.SH - Datenschutzinformation (nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)) zur Kenntnis genommen habe. |
| <input type="checkbox"/> | mir/uns bekannt ist, dass das Informationszugangsgesetz (IZG SH) und Art. 53 Landesverfassung für das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Schleswig-Holstein und die IB.SH Anwendung finden und diese daher entsprechend gesetzlich zur Informationsherausgabe verpflichtet sein können – Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Antragstellerin / des Antragstellers bzw. der Zuwendungsempfängerin / des Zuwendungsempfängers sind im Rahmen des § 10 IZG SH geschützt. |
| <input type="checkbox"/> | mir/uns bekannt ist, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde auf Datenträger gespeichert werden und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle verwendet werden können. |

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller/in

Bitte beachten:

- Der Antrag ist mit allen erforderlichen Anlagen drei Jahre nach der Gründung (Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit lt. Gewerbeanmeldung) bzw. Übernahme und dann innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein einzureichen.
- Der Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz muss für mindestens 12 Monate besetzt worden sein.

Folgende Unterlagen sind mit dem Antrag vorzulegen:

- einen Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag
- Nachweis über die abgeführten Sozialversicherungsbeiträge anhand von zwei Belegen über Gehaltszahlungen (erster und zwölfter Monat)
- Ggf. Erklärung De-minimis-Beihilfen (Anlage 1)
- Ggf. Erklärung staatliche Beihilfen (Anlage 2)

**Meistergründungsprämie
2. Stufe**

Erklärung De-minimis-Beihilfen (Erläuterungen und Hinweise auf der nächsten Seite)

Aufstellung der in den letzten drei Steuerjahren - unabhängig vom Beihilfegeber - erhaltenen De-minimis Beihilfen (in die Aufstellung sind auch Beihilfeanträge aufzunehmen, die gegenwärtig beantragt aber noch nicht bewilligt sind).

| | |
|-------------------------------------|--|
| Antragsteller/in (zur Zuordnung) | |
|-------------------------------------|--|

| Im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Steuerjahren wurden | | | | | |
|--|-----------------|--------------|---|--------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> <u>keine</u> weiteren De-minimis-Beihilfen <u>gewährt</u> . | | | | | |
| <input type="checkbox"/> die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen gewährt (als solche von der jeweiligen Bewilligungsbehörde im Bewilligungsbescheid bezeichnet): | | | | | |
| Datum des Bescheides | Zuwendungsgeber | Aktenzeichen | Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Fördersumme in EUR | Subventionswert in EUR |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| Darüber hinaus habe ich im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Steuerjahren | | | | | |
|--|-----------------|--------------|---|--------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> <u>keine</u> weiteren De-minimis-Beihilfen <u>beantragt</u> . | | | | | |
| <input type="checkbox"/> die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen beantragt, die noch nicht bewilligt wurden: | | | | | |
| Datum des Bescheides | Zuwendungsgeber | Aktenzeichen | Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Fördersumme in EUR | Subventionswert in EUR |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden.

Mir ist bekannt, dass die Angaben im Antrag und in den sonstigen eingereichten Unterlagen subventionserheblich im Sinne der Strafvorschriften zum Subventionsbetrug (§ 264 StGB) und des Landessubventionsgesetzes sind. Änderungen bei den subventionserheblichen Tatsachen im Laufe der Subventionsgewährung werden der Bewilligungsstelle unverzüglich angezeigt.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller/in

Erläuterungen und Hinweise zur vorstehenden De-minimis-Erklärung

Die von Ihnen beantragten Mittel werden gem. Punkt 6.2 der Richtlinie über die Förderung von Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeistern bei der Neugründung, Übernahme und tätigen Beteiligung eines Handwerksbetriebes in Schleswig-Holstein (Meistergründungsprämie) von der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) als Allgemeine De-minimis-Beihilfe nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 gewährt.

Unter De-minimis-Beihilfen sind staatliche Beihilfen bis zu 200.000,00 € (im gewerblichen Straßengüterverkehr bis zu 100.000,00 €) an ein einziges Unternehmen in einem Zeitraum von drei Steuerjahren zu verstehen. Da die Erfahrungen der Europäischen Kommission (EU-KOM) gezeigt haben, dass derartige Beihilfen weder Auswirkungen auf den Handel zwischen den Mitgliedstaaten haben noch den Wettbewerb verfälschen, müssen diese nicht bei der EU-KOM zur Genehmigung angemeldet werden.

Als beihilfegewährende Stelle muss sich die IB.SH vor der Gewährung einer beantragten De-minimis-Beihilfe vergewissern, dass sämtliche Voraussetzungen der Verordnung erfüllt sind. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, dass Sie die vorstehende De-minimis-Erklärung abgeben.

Bitte geben Sie in der vorstehenden De-minimis-Erklärung daher an, welche De-minimis-Beihilfen das antragstellende Unternehmen als einziges Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren bereits erhalten hat. Hierbei geht es um Angaben zu den nachfolgend genannten Arten von De-minimis-Beihilfen:

- Allgemeine De-minimis-Beihilfen im Sinne der o.g. Verordnung (EU) Nr. 1407/2013, Amtsblatt der EU L 352/1 vom 24.12.2013, geändert gemäß Amtsblatt der EU L 215/3 vom 07.07.2020
- Agrar-De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013, Amtsblatt der EU L 352/9 vom 24.12.2013, geändert gemäß Amtsblatt der EU L 51/1 vom 22.02.2019 (Agrarsektor)
- Fisch-De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 717/2014, Amtsblatt der EU L 190/45 vom 28.06.2014, geändert gemäß Amtsblatt der EU L 414/15 vom 09.12.2020 (Fischerei- und Aquakultursektor)
- DAWI-De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012, Amtsblatt der EU L 114/8 vom 26.04.2012 geändert gemäß Amtsblatt der EU L 313/2 vom 10.12.20218 und gemäß Amtsblatt der EU L 337/1 vom 14.10.2020 (Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse)

Ferner ist es notwendig, dass Sie angeben, ob das antragstellende Unternehmen als ein einziges Unternehmen weitere De-minimis-Beihilfen nach den vorgenannten Verordnungen beantragt hat, die aber noch nicht gewährt wurden.

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Gewährung von De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung nicht nur das einzelne antragstellende Unternehmen zu betrachten ist, sondern auch ein ggf. bestehender Unternehmensverbund. Der Begriff „ein einziges Unternehmen“ bezieht dabei alle Unternehmen mit ein, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens.
- Ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen.
- Ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben.

Ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein anderes oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als einziges Unternehmen betrachtet.

**Meistergründungsprämie
2. Stufe**

Erklärung zu staatlichen Beihilfen

Aufstellung der in den letzten drei Steuerjahren - unabhängig vom Beihilfegeber - erhaltenen staatlichen Beihilfen (in die Aufstellung sind auch Beihilfeanträge aufzunehmen, die gegenwärtig beantragt aber noch nicht bewilligt sind).

| | |
|-------------------------------------|--|
| Antragsteller/in (zur Zuordnung) | |
|-------------------------------------|--|

Im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Steuerjahren wurden

keine weiteren staatlichen Beihilfen gewährt.

die nachstehend aufgeführten staatlichen Beihilfen gewährt (als solche von der jeweiligen Bewilligungsbehörde im Bewilligungsbescheid bezeichnet):

| Datum des Bescheides | Zuwendungsgeber | Aktenzeichen | Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Fördersumme in EUR | Subventionswert in EUR |
|----------------------|-----------------|--------------|---|--------------------|------------------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Darüber hinaus habe ich im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Steuerjahren

keine weiteren staatlichen Beihilfen beantragt.

die nachstehend aufgeführten staatlichen Beihilfen beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:

| Datum des Bescheides | Zuwendungsgeber | Aktenzeichen | Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Fördersumme in EUR | Subventionswert in EUR |
|----------------------|-----------------|--------------|---|--------------------|------------------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden.

Mir ist bekannt, dass die Angaben im Antrag und in den sonstigen eingereichten Unterlagen subventionserheblich im Sinne der Strafvorschriften zum Subventionsbetrug (§ 264 StGB) und des Landessubventionsgesetzes sind. Änderungen bei den subventionserheblichen Tatsachen im Laufe der Subventionsgewährung werden der Bewilligungsstelle unverzüglich angezeigt.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller/in